



VORTRAGSPROGRAMM

Archäologie im Alpenrheintal

Herbstsemester 2010



Ort und Zeit der Vorträge

Liechtenstein-Institut, Bendern
bzw. Pfarrkirche Mauren und Landesarchäologie, Triesen
18.00 bis ca. 19.30 Uhr

Eintritt

Ganze Vortragsreihe: CHF 80.00 (Studierende CHF 40.00)
Einzelvortrag: CHF 15.00 (Studierende CHF 7.50)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Auf dem Kirchhügel, St. Luziweg 2 · FL-9487 Bendern
Tel. +423 373 30 22 · Fax +423 373 54 22
www.liechtenstein-institut.li · admin@liechtenstein-institut.li

Herbstsemester 2010

Archäologie im Alpenrheintal

**Vortragsreihe mit Diskussion im
Liechtenstein-Institut, Bendern
(ohne Voranmeldung)**

Dienstag **Archäologie im Alpenrheintal**
14.09.2010 Martin P. Schindler

Dienstag **Von der Altsteinzeit bis zu den Römern**
21.09.2010 Thomas Stehrenberger

Dienstag **Von Kaiser Augustus bis Kaiser Karl d. Gr.**
28.09.2010 Ulrike Mayr

Dienstag **Frühe Kirchen im Alpenrheintal**
05.10.2010 Peter Eggenberger

Dienstag **Die Zeit der Burgen**
12.10.2010 Heinrich Boxler

**Exkursion in Mauren und Werkstattbesuch in Triesen
(für beide Veranstaltungen bitte Anmeldung beim
Liechtenstein-Institut, weil beschränkte Teilnehmerzahl)**

Dienstag **Exkursion Pfarrkirche Mauren**
19.10.2010 Hansjörg Frommelt
Treffpunkt: Pfarrkirche Mauren

Dienstag **Ein Blick hinter die Kulissen**
26.10.2010 „Werkstattbesuch“ bei der Landesarchäologie
Treffpunkt:
Landesarchäologie, Messinastrasse 5, Triesen

Die Referentin / die Referenten

Mag. phil. Ulrike Mayr: Archäologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Liechtensteinischen Landesarchäologie

Dr. Heinrich Boxler: Germanist und Historiker

Dr. Peter Eggenberger: Mittelalterarchäologe und Historiker

Hansjörg Frommelt: Leiter der Liechtensteinischen Landesarchäologie

Dr. Martin P. Schindler: Kantonsarchäologe des Kantons St. Gallen

lic. phil. I. Thomas Stehrenberger: Archäologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Liechtensteinischen Landesarchäologie



Zur Vortragsreihe

Im Herbst 2010 veranstaltet das Liechtenstein-Institut in Zusammenarbeit mit der Landesarchäologie einen Vortragszyklus zur "Archäologie im Alpenrheintal". Seit dem Ende der Eiszeit ist die Region ein wichtiger Zubringer zu den Bündner Pässen. Sie umfasst heute Territorien der drei Länder Schweiz (Kantone Graubünden und St. Gallen), Liechtenstein und Österreich (Bundesland Vorarlberg). Privatpersonen, Historische Vereine und Museen prägten die frühe archäologische Erforschung des Gebiets. In den letzten 40 Jahren entstanden in allen drei Ländern staatliche archäologische Fachstellen. Das Hauptaugenmerk der Betrachtungen ist auf die Region Liechtenstein-Werdenberg-Sargans gerichtet.

Im Rahmen von fünf Vorträgen wird der zeitliche Bogen von der Altsteinzeit bis hin zum Mittelalter gespannt. Besonderer Wert wird dabei auf die neuesten Ausgrabungs- und Forschungsergebnisse gelegt. Gerade in den letzten Jahren kamen unerwartet spannende Resultate zutage. Einleitend wird Martin P. Schindler einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand im Alpenrheintal geben. Danach stellen Ulrike Mayr, Thomas Stehrenberger, Peter Eggenberger und Heinrich Boxler Wissenswertes aus längst vergangenen Epochen vor. Was nach einer Ausgrabung noch sichtbar bleiben kann, wird der Besuch des geschichtsträchtigen „Untergrundes“ der Pfarrkirche Mauren zeigen. Nach dem Abschluss der archäologischen Untersuchung sind dort die Fundamente der Vorgängerbauten konserviert worden. Hansjörg Frommelt wird die Geschichte des Ortes erläutern. Einen Blick hinter die Kulissen erlaubt der abschliessende Besuch bei der Liechtensteinischen Landesarchäologie in Triesen.